



Praktische Reisetipps A-Z

Land und Leute

Sana'a

Rundreise 1

Rundreise 2

Anhang



Gerd Simper, Petra Brixel  
Jemen

„Jemenitisch ist der Glaube,  
und aus dem Jemen kommt die Weisheit.“

Hadith, Ausspruch des Propheten *Mohammed*

## Impressum

---

Gerd Simper, Petra Brixel

### Jemen

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© 1. bis 4. Auflage: REISE KNOW-HOW Verlag Därr GmbH, Hohenthann  
1988, 1992, 1994, 1997, © ab 5. Auflage: Peter Rump, 2003, 2006  
**7., neu bearbeitete, aktualisierte und neu gestaltete Auflage 2008**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);  
Katja Schmelzer (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)

Karten: M. Luck, B. Spachmüller, Catherine Raisin, der Verlag

Fotos: G. Simper und P. Brixel (bs)

Titelfoto: G. Simper und P. Brixel

**Lektorat** (Aktualisierung): Katja Schmelzer

**Druck und Bindung:** Media Print, Paderborn

**ISBN 978-3-8317-1654-8**

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung  
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens  
und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler  
über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH,  
Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

#### Schweiz

AVA-buch 2000  
Postfach, CH-8910 Affoltern

#### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

Willems Adventure, [www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher auch über unseren

**Büchershop im Internet: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge.*

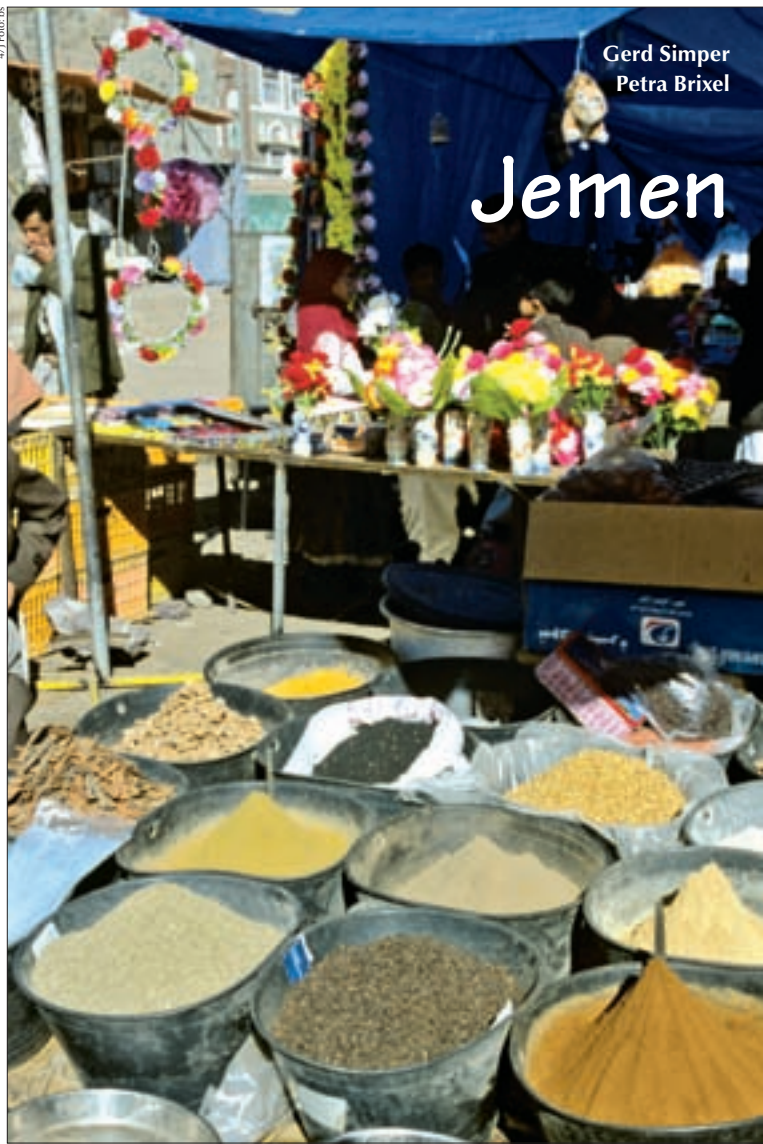
*Alle Informationen in diesem Buch sind von  
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt  
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-  
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,  
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung  
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag  
wie Autoren keinerlei Verantwortung und  
Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler  
übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten  
und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung  
gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und  
Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschät-  
zungen der Autoren und dienen keinesfalls der  
Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Gerd Simper  
Petra Brixel

# Jemen



## REISE KNOW-HOW im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten  
Ergänzungen nach Redaktionsschluss  
Büchershop und Sonderangebote

[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)  
[info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de)

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.



## Vorwort

Seit der Vereinigung der Arabischen Republik Jemen und der Demokratischen Volksrepublik Jemen zur **Republik Jemen** im Mai 1990 und aufgrund des Golfkriegs haben sich einschneidende Veränderungen in „**arabia felix**“ ergeben. Der nationalen Begeisterung im Zuge der Vereinigung folgte die Ernüchterung durch die Auswirkungen des Golfkriegs. Nach der Ausweisung rund einer Million jemenitischer Gastarbeiter aus Saudi-Arabien und den Golfstaaten fehlte der Ökonomie das Geld der Gastarbeiterüberweisungen und hunderttausende von Arbeitskräften drängten auf den heimischen Arbeitsmarkt zurück. Arbeitslosigkeit mit all ihren Folgen ist seitdem zu einem drückenden Problem geworden.

Während der Jemen bis Anfang der 1970er Jahre vom Tourismus weitgehend unberührt geblieben war, stiegen die Touristenzahlen in den 1980er Jahren kontinuierlich an, erreichten 1989 die 100.000er Marke und lagen im Jahr 2007 bei 349.000. Reiseberichte und Werbetexte stellten den Jemen in der Regel als „Bilderbuch-Land“ und „sagenumwobenes Reich der Königin von Saba“ dar. Begriffe wie „unberührt, ursprünglich und exotisch“ verpassten dem Land das Image von zauberhaftem Mittelalter, und bei Trekkingtouren und Expeditionen sollten Reisende „unvergessliche Abenteuer“ erleben.

Inzwischen ist die Berichterstattung dazu übergegangen, wirtschaftliche, politische und soziale Krisen in den Vordergrund zu stellen. Über Entführungs-

fälle wird ausführlich berichtet. All das gibt nun dem Jemen das Image eines unberechenbaren Landes und lässt Reisende eher zögern bei der Wahl dieses Urlaubszieles.

Die Wahrheit liegt – auch hier – in der Mitte. Der Jemen war nie „das Land aus 1001 Nacht“, und er hatte schon immer mit den Problemen eines Entwicklungslandes zu kämpfen, heute mehr denn je. Doch hat eine realistische Sichtweise noch nie geschadet und den Erfolg einer Reise eher erhöht als getrübt.

So wollen wir mit diesem Buch den Jemen als ein Reiseziel vorstellen, das zwar ein Entwicklungsland mit all seinen Aspekten ist, das aber aufgrund seiner vielseitigen Natur, faszinierenden Architektur, kulturellen Vergangenheit, lebensfrohen Märkte und nicht zuletzt wegen seiner herzlichen und gastfreundlichen Menschen ein Land ist, in das es sich zu reisen lohnt.

Mit den Städten Sana'a, Schibam und Zabied bietet der Jemen drei architektonische Höhepunkte, die auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes stehen.

Wir wollen mit der vollständig neu bearbeiteten 7. Auflage dem Touristen ein Buch an die Hand geben, das ihm ermöglicht, seine Reise detailliert zu planen und erfolgreich durchzuführen. Sicherheit lag uns dabei besonders am Herzen. So haben wir in dieser Ausgabe auf einige der in den vorherigen Auflagen beschriebenen Wanderungen und Bergbesteigungen verzichtet.

Der gut vorbereitete Tourist, der offen, interessiert und respektvoll den Je-

men erkundet, wird erleben, dass das Land nachhaltige Eindrücke hinterlässt. Dieses Buch will dazu beitragen, die Faszination zu verstehen, die vom Jemen ausgeht.

Wir haben uns bemüht, die Interessen der Pauschal- und Individualtouristen gleichermaßen abzudecken. Während bis Ende der 1990er Jahre Individualtourismus eine große Rolle spielte, ist diese Art des Reisens aufgrund der Sicherheitslage fast zum Erliegen gekommen.

Geführte Reisen werden entweder durch einen europäischen Reiseveranstalter oder bei einer jemenitischen Agentur gebucht.

Aufgrund der zeitweise unklaren Situation in Bezug auf **Bewegungsfreiheit** in allen Landesteilen raten wir, sich vor Antritt der Reise beim Auswärtigen Amt, bei der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft und der Jemenitischen Botschaft über die Reisebedingungen zu informieren. Auch die Autoren dieses Buches beraten gerne (Kontakt über den Verlag).

Mit der 7. Auflage legen wir ein Werk vor, in dem die Informationen auf den aktuellen Stand gebracht sind.

**„Reisen veredelt den Geist und räumt mit allen unseren Vorurteilen auf“**, sagte der irische Schriftsteller *Oscar Wilde*. Möge sich dies bei einer Jemen-Reise bewahrheiten. Unser Handbuch möchte dazu beitragen. Wir wünschen allen „Anwendern“ kenntnisreiches und entspanntes Reisen!

Stuttgart, im Mai 2008  
*Gerd Simper, Petra Brixel*

## Reiseziel Jemen

Dass der Jemen ein attraktives Reise-land ist, hat der boomende Tourismus in den 1990er Jahren gezeigt. Die Träume jedoch, mit jährlich 500.000 Touristen ins 3. Jahrtausend zu gehen, ließen sich nicht verwirklichen, und es wären auch Zweifel angebracht, ob die Infrastruktur so viele Reisende hätte bewältigen können.

Mit der Arabischen Halbinsel sind Vorstellungen endloser Sandwüsten verbunden, was für den Jemen nur eingeschränkt zutrifft, denn der mittlere Teil des Landes ist Hochgebirge. Abgesehen vom Küstenstreifen liegen alle größeren Städte oberhalb von 1300 m.

Der Jemen ist das fruchtbarste und in- folgedessen am dichtesten besiedelte Land der Arabischen Halbinsel. An der Westseite der Hochgebirge regnen sich Monsunwinde ab und ermöglichen in vielen Landesteilen eine intensive Terrassen-Landwirtschaft. Wegen der häufigen Regenfälle und des fruchtbaren Bodens war der Jemen in der Antike als „arabia felix“, das glückliche Arabien, bekannt.

Der **Ursprung des Namens „Jemen“** ist nicht gesichert. Eine Erklärung – sie wird auch von der jemenitischen Tourismusbehörde favorisiert – sieht die Lage des Landes rechter Hand von Mekka („jamien“ bedeutet im Arabischen „rechts“) für die Namensgebung verantwortlich.

Die **Blütezeit des Jemen** lag zwischen 500 v.Chr. und 500 n.Chr., während der bedeutende Königreiche entstanden. Wohlstand brachte neben Einnahmen aus der Landwirtschaft der

Handel mit Europa und Indien, in dem Jemeniten als Zwischenhändler eine wichtige Rolle innehatten.

Der Jemen war zusammen mit Oman und Somalia Herkunftsland des Weihrauchs, der auf der **Weihrauchstraße** mit Kamelkarawanen von der südarabischen Küste bis zum Mittelmeer transportiert wurde.

Aus der Blütezeit des Jemen haben sich zahlreiche **Stadtanlagen** und **Bauwerke** erhalten. Von ganz besonderem Interesse sind die Tempel und Bewässerungsanlagen in Marib. Da die Behörden Grabungslizenzen an Ausländer nur selten vergeben und eigene Spatenforschung kaum betrieben wird, sind viele historische Stätten noch nicht ausgegraben.

Beeindruckend ist die **Architektur** des Jemen. Je nach Region sind die unterschiedlichsten Baustile zu finden: von der dichten, festungsartigen Besiedlung des Hochlandes in Stein- und Lehmarchitektur über die Hochhäuser des Wadi Hadramaut bis zu den Kralhütten der Tihama und den Wohnzelten der Beduinen. Besonders faszinierend sind das mittelalterliche Stadtbild von Sana'a und die Lehmhäuser der „Wolkenkratzerstadt“ Schibam im Wadi Hadramaut. Beide Städte sowie die Altstadt von Zabied in der Tihama wurden von der UNESCO als kulturelles Erbe der Menschheit und somit als besonders erhaltenswert klassifiziert.

Der **Nordjemen** war bis zur Revolution (1962) ein Königreich und von der Außenwelt abgeschlossen. Autos, Asphaltstraßen, Fabriken, Fernseher, westliche Kleidung und moderne Architek-

tur hielten dort erst in den 1970er Jahren Einzug. Der **Südjemen** versuchte bis zur Vereinigung im Jahre 1990 einen marxistischen Weg zu gehen.

Der Jemen ist ein traditionelles, arabisch-islamisches Land. Der Jemenite ist stolz auf seine Herkunft, sein Land und seine Religion. In nachhaltiger Erinnerung wird dem Reisenden die **Gastfreundschaft** der Menschen bleiben. Oft werden Einladungen zum Tee und Essen ausgesprochen.

**Kontakte zu Einheimischen** werden in öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bussen und Sammeltaxen, beim Bummeln durch Gassen und Märkte geknüpft. Vor allem Letztere sind Orte pulsierenden Lebens, an denen sich der Tourist wohl fühlt. Die **Umgangssprache** ist Arabisch, nur in guten Hotels wird Englisch gesprochen.

Für **Fotografen** bieten Märkte, Architektur und Landschaft fantastische Motive. Zu beachten ist das Fotografierverbot von militärischen Einrichtungen, Regierungsgebäuden, See- und Flughäfen. Nur nach ausdrücklicher Zustimmung dürfen Frauen abgelichtet werden.

Aus religiösen Gründen verboten ist das Handeln mit und Trinken von **Alkohol**. Nur einige wenige Hotels schenken Alkohol aus.

## Thema Sicherheit

Der Jemen hatte bis Mitte der 1990er Jahre den Ruf eines sicheren Reiselandes. Bei Überfällen auf Ausländer hatten es die Täter vorwiegend auf Geländefahrzeuge abgesehen, Personen kamen dabei nie zu Schaden.



Ab Mitte der 1990er Jahre verlagerten sich **Überfälle** auf die Reisenden selber, die als Geiseln genommen wurden, um Lösegelder oder Sachleistungen von der eigenen oder der ausländischen Regierung zu erpressen. In der Regel ging es um nicht eingehaltene Zusagen der jemenitischen Regierung bezüglich Straßenbau, Krankenhäuser, Schulen u.a. Versprochene Infrastrukturmaßnahmen in Stammesgebieten sollten durch die Geiselnahme beschleunigt oder inhaftierte Stammesangehörige freigesprengt werden. Meistens endeten die Aktionen nach wenigen Tagen unblutig, wobei nie publiziert wurde, ob die Forderungen der Entführer erfüllt worden waren.

Die psychischen Folgen für die betroffenen Touristen werden oftmals

verharmlost und die gute Behandlung der Entführten wird hervorgehoben. Tatsächlich haben sich Entführer und Entführte in einigen Fällen so gut verstanden, dass die Betroffenen anschließend wieder in den Jemen gereist sind, um ihre „Gastgeber“ zu besuchen.

In den letzten Jahren nahmen Übergriffe auf Touristen eine neue Dimension an, denn Attentate im Sommer 2007 und Anfang 2008 hatten politische Hintergründe und wurden mit Al-Qaida in Zusammenhang gebracht.

Die jemenitische Regierung reagiert auf den Rückgang der Touristenzahlen mit einem Paket von **Sicherheitsmaßnahmen**. Potenzielle Entführer sollen durch hartes Durchgreifen abgeschreckt werden, so steht auf Entführung die Todesstrafe und zur Befrei-

ung von Geiseln wurden militärische Aktionen initiiert. In besonders gefährdeten Regionen erhalten die Autos der Reiseagenturen militärischen oder polizeilichen Begleitschutz. Die europäischen und jemenitischen Reiseveranstalter antworten mit zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, so z.B. mit zeitweiser Meidung der Marib-Provinz.

In der jemenitischen Presse sowie in der Bevölkerung werden Entführungen verurteilt, beispielsweise mit Anti-Kidnapping-Demonstrationen.

Bei der Überarbeitung dieser 7. Auflage haben wir einem gesteigerten **Sicherheitsinteresse** des Reisenden Rechnung getragen und alle Touren auf ihre Durchführbarkeit hin neu überprüft. Im Text werden daher immer wieder Hinweise auf Sicherheitsaspekte gegeben.

Es ist zu bedenken, dass im Jemen vieles im Fluss ist. Da sich Sicherheitslagen rasch verändern können, sind die Hinweise des jeweiligen Auswärtigen Amtes im Internet zu beachten:

- **Deutschland:** [www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/laenderinformationen/Jemen](http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/laenderinformationen/Jemen)
- **Österreich:** [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)
- **Schweiz:** [www.dfae.admin.ch](http://www.dfae.admin.ch)

Es besteht bei Drucklegung dieses Buches ein **Reisehinweis** des Deutschen Auswärtigen Amtes für die Provinzen **Marib, Hadramaut und Saada**.

## Hinweise zum Gebrauch des Buches

Die **praktischen Tipps von A-Z** sind als Basis der Vorbereitung und für das Reisen im Lande gedacht. Die Agenturen in Sana'a richten sich nach den Wünschen der Reisenden, die sich anhand dieses Buches die Route individuell zusammenstellen können. Inwieweit das mit europäischen Veranstaltern möglich ist, muss im Einzelfall erfragt werden.

Der **landeskundliche Teil** beschäftigt sich mit der Geschichte und gibt Informationen zu Politik, Wirtschaft, Religion und Kultur sowie zur sozialen Struktur, kurz gesagt: zu Land und Leuten.

Im **Reisetil** werden zunächst die Hauptstadt **Sana'a** und ihre Umgebung vorgestellt. Die Vorschläge zu den **Rundreisen** sehen in ihrer Unterteilung auf den ersten Blick schablonenhaft aus (1. Tag, 2. Tag, 3. Tag etc.). Die Gliederung nach Tagen verschafft jedoch einen raschen Überblick, was bei einem dicht gepackten Programm an einem Tag „geschafft“ werden kann. Abstecher, Tourenergänzungen und Ruhetage können individuell geplant werden und lockern das Programm auf.

Höhenangaben in Landkarten und anderer Literatur sind widersprüchlich. Die in diesem Buch gemachten Angaben sind Messungen mit dem eigenen Höhenmesser.

Die **Schreibweise** jemenitischer Orte und Landschaften sowie arabischer Ausdrücke weicht in diesem Reisehandbuch von der in Landkarten, Prospekten und in der Jemen-Literatur üblichen Form ab. Wir haben eine Umschrift gewählt, die von deutscher Zunge direkt gesprochen werden kann. Einzige Ausnahme ist das „th“, das wie ein englisches „th“ (wie z.B. in „this“) gesprochen wird. Wenn im Text z.B. das Wort „Bukka“ (ein Grenzort) erscheint, dann kann es unmittelbar gelesen werden, und der jemenitische Gesprächspartner wird das Gesagte verstehen. In spitzen Klammern sind dazu die Schreibweisen erwähnt, die in Landkarten, Büchern und Reiseprospekten verwendet werden, im Fall von Bukka also <Buqa> bzw. <Albuqe>.

## Inhalt

Vorwort	7
Reiseziel Jemen	8
Hinweise zum Gebrauch d. Buches	11

## Praktische Reisetipps A-Z

Als Gast im Jemen	18
Als Touristin allein	21
An-, Ein- und Ausreise	23
Ausrüstung	26
Essen und Trinken	27
Feiertage und Kalender	31
Fernwanderungen, Bergsteigen	32
Fotografieren	42
Geld	43
Gesundheit	43
Informationsstellen	47
Internet	48
Kleidung	48
Klima und Reisezeit	50
Medien	52
Notfälle	53
Öffnungszeiten	54
Post und Telefon	54
Preise	55
Reisen im Jemen	56
Reiseveranstalter	60
Souvenirs	63
Stromversorgung	65
Trinkgelder	65
Unterkunft	66
Versicherungen	66
Zeitverschiebung	67
Zollvorschriften	67

## Land und Leute

Naturraum	70
Geschichte	80

Politik	112
Gesundheit und Bildung	121
Wirtschaft	130
Sozialstruktur	140
Religion	153
Kultur	164

## Sana'a

Einleitung	184
Ankunft	185
Orientierung	185
Geschichte	188
Die Altstadt	191
Die Neustadt	218
Praktische Tipps	227

### Halbtagestouren von Sana'a 233

Halbtagestour 1 von Sana'a: Hadda und Al Äin	233
Halbtagestour 2 von Sana'a: Bäit Baus	235
Halbtagestour 3 von Sana'a: Rauda	236
Halbtagestour 4 von Sana'a: Wadi Darr	237
Halbtagestour 5 von Sana'a: Gäimann	240

### Tagestour von Sana'a 240

Tagestour von Sana'a: Hahs, Thulla, Schibam, Kaukaban	240
Hahs	242
Thulla	243
Schibam	244
Kaukaban	245
<i>Abstecher von Schibam:</i> <i>At Tauwilah und Machwiet</i>	247

## Rundreise 1

Einleitung	252
------------	-----

### 1. Tag: Sana'a – Hammam Dammt – Ibb 253

Sana'a – Hammam Dammt	253
<i>Abstecher nach Hammam Ali</i>	253

Damahr	254	Kameran	314
<i>Abstecher 1 von Damahr: Bainun</i>	255	<i>Abstecher 3 von Hudäida:</i>	
<i>Abstecher 2 von Damahr: Al Isi</i>	257	<i>Luhäia und Harath</i>	316
<i>Abstecher 3 von Damahr: Isbill</i>	258	Weiterfahrt Hudäida – Harath	318
<i>Abstecher 4 von Damahr:</i>		Muhaabisha	318
<i>Rada und Al Bäitha</i>	258	Weiterfahrt 5. Tag: Hudäida –	
Von Rada nach Al Bäitha	260	Menaacha	318
Al Bäitha	260	Ba'dschil	318
Weiterfahrt 1. Tag:		<i>Abstecher: Durch das</i>	
Damahr – Hammam Dammt	261	<i>Wadi Sahara nach Machwiet</i>	319
Hammam Dammt	261	Menaacha	320
Weiterfahrt 1. Tag:		<i>Abstecher 1 von Menaacha: Hadschara</i>	323
Hammam Dammt – Ibb	265	<i>Abstecher 2 von Menaacha: Kahel</i>	324
Jariem – Ibb	265	<i>Abstecher 3 von Menaacha: Dschebbel</i>	325
<i>Abstecher Thafar u. Dschebbel Al Aut</i>	265	Von Dschebbel nach Hotäb	326
Weiterfahrt nach Ibb	269		
Ibb	269	<b>6. Tag: Menaacha – Sana'a</b>	<b>326</b>
<i>Abstecher 1 von Ibb: Tholma,</i>			
<i>Dschib'dschib und Al Thluth</i>	271		
<i>Abstecher 2 von Ibb: Al Udäin</i>	271		
<b>2. Tag: Ibb – Dschibbla – Taiz</b>	<b>273</b>		
Ibb – Dschibbla	273		
Dschibbla	273		
Dschibbla – Ibb – Taiz	276		
<i>Abstecher: Dschanaad</i>	276		
<b>3. Tag: Taiz</b>	<b>278</b>		
<i>Abstecher 1 von Taiz: Dschebbel Sabir</i>	288		
<i>Abstecher 2 von Taiz: Suk Wadi Dhabab,</i>			
<i>Dschebbel Habaschi,</i>			
<i>Yafrus und Turrba</i>	288		
<b>4. Tag: Taiz – Mocha – Zabied</b>	<b>291</b>		
Taiz – Mocha	291		
Hais	295		
Weiterfahrt Hais – Zabied	296		
Mocha	297		
Weiterfahrt Mocha – Zabied	299		
Hocha	299		
Zabied	301		
<b>5. Tag: Zabied – Hudäida – Menaacha</b>	<b>307</b>		
Bäit al Fakki	308		
<i>Abstecher nach As Suchna</i>	309		
Hudäida	309		
<i>Abstecher 1 von Hudäida:</i>			
<i>Raas al Kaatib</i>	313		
<i>Abstecher 2 von Hudäida:</i>			
<i>Salief und Kamaran</i>	314		

### Tabellen und Exkurse

Jemenitische Gerichte ...	28
Wichtige arabische	
Ausdrücke im Restaurant ...	29
Islamische und staatliche Feiertage ...	32
Reiseapotheke – Grundausrüstung ...	46
Klimatabelle ...	51
Was bedeutet	
Ramadan für Touristen? ...	52
Kein Fest ohne Weihrauch ...	82
Prägung der Iberischen Halbinsel ...	90
Geschichte in Zahlen ...	106
Genussmittel des Jemen ...	124
Wie sieht der Tagesablauf einer	
jemenitischen Hausfrau aus? ...	146
Zeittafel zum Islam ...	154
Die Zabur-Bauweise ...	175
Die öffentlichen Badehäuser ...	198
Die Marktgesetze (Qanun) ...	203
Hayel Sayeed – der reichste Mann	
des Jemen?...	279
Die Tihama ...	292
Deutsche Soldaten des I. Weltkriegs	
im Jemen ...	313
Die Königin von Saba ...	360
Wadi Hadramaut ...	392
Die Provinz Machra <Mahra> ...	431
Die Karawanenwege des Dschol ...	436
Was verbindet die deutsche Stadt Köln	
mit Azzahn? ...	483

<b>7. Tag: Sana'a – Huth – Schahaara</b>	<b>327</b>	2. Möglichkeit (2-Tages-Tour mit Übernachtung in Ataak):	
Sana'a – Huth	328	Marib – Ataak – Sejuhn	386
Amran	328	Beihahn al Kasaab	386
<i>Abstecher von Amran: Hadscha</i>	329	Timna	387
<i>Abstecher 1 von Räida: Thafar Thi Binn</i>	331	Weiterfahrt:	
<i>Abstecher 2 von Räida: Na'it</i>	331	Ataak – Schabwa – Sejuhn	389
Huth – Schahaara	333	3. Möglichkeit: Marib – Sejuhn	389
Schahaara	333	Al Kotten	390
		Schibam	403
<b>8. Tag: Schahaara – Huth – Saada</b>	<b>334</b>	<b>3. Tag: Sejuhn und Tarim</b>	<b>410</b>
Schahaara – Huth	334	Sejuhn	410
Huth – Saada	335	<i>Abstecher von Sejuhn: Husn al Filis</i>	417
<i>Abstecher nach</i>		Grabanlage Ahmed bin Issa	418
<i>Al Maraschi und Suk Al Inahn</i>	335	Burr, Hanzal und Hanzalä	418
		Tarim	420
<b>9. Tag: Saada</b>	<b>336</b>	<i>Abstecher 1 von Tarim: Wadi Äddem</i>	426
<i>Abstecher 1 von Saada: Felsgravuren</i>	344	<i>Abstecher 2 von Tarim: Gabr Hud</i>	427
<i>Abstecher 2 von Saada:</i>		Weiterfahrt von Gabr Hud:	
<i>Fledermaushöhlen</i>	346	Durch das Wadi Massiela	
<i>Abstecher 3 von Saada:</i>		nach Seihut	430
<i>Lochberg und Lehmberg</i>	347	<i>Abstecher 3 von Tarim: Durch die Provinz</i>	
<i>Abstecher 4 von Saada:</i>		<i>Machra zur Südostküste</i>	430
<i>Dschebbel Tulummus</i>	347		
<i>Abstecher 5 von Saada:</i>		<b>4. Tag: Wadi Hadramaut – Churäiba</b>	<b>433</b>
<i>Das Wadi Abdien</i>		<i>Abstecher: Huräida und Madabum</i>	433
<i>und die Burg Sinara</i>	348	Alternativroute nach Mukalla	434
<i>Abstecher 6 von Saada: Wadi Akwahn</i>	349	Durch das Wadi Do'an nach Churäiba	435
<i>Abstecher 7 von Saada:</i>		Maschad Ali	435
<i>Suk At Talach</i>	349	Raybuhn	437
<i>Abstecher 8 von Saada: Al Chaza'ien</i>	350	Hadscharäin	438
<i>Abstecher 9 von Saada: Bukka</i>	351	Sief	439
<i>Abstecher 10 von Saada:</i>		Churäiba	440
<i>Sahgeen, Häidan, Harath</i>	351		
<b>10. Tag: Saada – Sana'a</b>	<b>351</b>	<b>5. Tag: Churäiba – Mukalla</b>	<b>440</b>
		<b>6. Tag: Mukalla und Schechr</b>	<b>442</b>
<b>Rundreise 2</b>		Mukalla	442
Einleitung	354	<i>Rundfahrt 6. Tag:</i>	
<b>1. Tag: Sana'a – Marib</b>	<b>355</b>	<i>Mukalla – Räil Ba Wazier – Schechr –</i>	
<i>Abstecher nach Baraagisch</i>	355	<i>Tabahla – Mukalla</i>	450
Marib	358	<i>Räil Ba Wazier</i>	451
<i>Abstecher von Marib nach Sirwah</i>	376	<i>Schechr</i>	452
<b>2. Tag: Marib – Sejuhn</b>	<b>379</b>	<i>Abstecher von Schechr:</i>	
1. Möglichkeit:		<i>Tabahla</i>	454
Marib – Schabwa – Sejuhn	379	Weiterfahrt von Schechr:	
Schabwa	381	Al Hami, Seihut, Qishn, Al Räitha, Hauf	455
Weiterfahrt Schabwa – Sejuhn	385	Seihut	456
		Al Räitha	457
		Weiterfahrt v. Al Räitha: Hauf, Oman	458

Abstecher von Mukalla: Insel Sokotra	458
Rundreise auf Sokotra	467
<b>7. Tag: Mukalla – Ataak</b>	<b>474</b>
Qana	477
Nagb al Hadscher	481
Ataak	483
Abstecher 1 von Ataak: nach Beihahn und Timna	484
Abstecher 2 von Ataak: nach Schabwa	484
Abstecher 3 von Ataak: nach Marib	484
<b>8. Tag: Ataak – Aden</b>	<b>485</b>
Durch das Wadi Jischbum	485
Weiterfahrt Nakkaba – Aden	486
Abstecher nach Mukäiras und Ammadi	486
<b>9. Tag: Aden</b>	<b>489</b>
Geografie Adens	489
Geschichte Adens	490
Besichtigung des Stadtteils Crater	495
Abstecher 1: Ma'alla	508
Abstecher 2: Khormaksar	510
Abstecher 3: Tawahi	510
Abstecher 4: Gold Mohur Beach	515
Abstecher 5: Scheich Othman	517
Abstecher 6: Buräika (Little Aden)	517
<b>10. Tag: Aden – Sana'a</b>	<b>519</b>
Laheck	520
Habiläin	521
A-Thali	521
<b>Alternativstrecke 10. Tag:   Aden – Taiz</b>	<b>523</b>
<b>Alternativstrecke 10. Tag:   Aden – Mocha</b>	<b>523</b>
<b>Anhang</b>	
Sprache	526
Bücher, Filme und Landkarten	530
Hilfe!	536
Register	547
Die Autoren	552
Danksagung	552

## Karten und Pläne

### Übersicht Jemen-West:

vordere Umschlagklappe

### Übersicht Jemen-Ost:

hintere Umschlagklappe

### Übersicht Fernwanderrouten und Bergsteigen ... 35

Aden – Stadtteil Crater ...	496
Aden – Stadtteil Ma'alla ...	509
Aden – Stadtteil Tawahi ...	511
Aden und Vororte ...	493
Almaqah-Tempel von Bar'an ...	371
Awam-Tempel in Marib ...	372
Bainun ...	255
Dschibbla ...	272
Hammam Dammt ...	262
Hocha ...	300
Hudäida ...	310
Ibb ...	268
Kerngebiete jemenitischer Königreiche ...	86
Maehra (Provinz) ...	432
Marib ...	357
Marib – alter Damm ...	364
Menaacha ...	321
Mukalla ...	444
Qana ...	479
Saada ...	337
Saada, Umgebung ...	345
Sana'a – Altstadtouren ...	208
Sana'a – Suk ...	201
Sana'a, Übersicht ...	219
Sana'a, Umgebung ...	234
Schabwa ...	380
Schibam (Hadramaut) ...	404
Schibam und Kaukaban ...	241
Sejuhn ...	411
Sirwah ...	376
Sokotra ...	459
Taiz ...	280
Tarim ...	421
Thafar Thi Binn ...	39
Thi Marmar ...	37
Wadi Darr ...	238
Wadi Hadramaut ...	398
Yafrus und Habaschi ...	289
Zabied ...	302